

Vom Geometrischen zum Organischen – Willi Baumeisters Formen-sprache

Peter Baumgartner, Freiburg



Schülerbeispiel Klasse 8

Willi Baumeister war ein deutscher Künstler des 20. Jahrhunderts, der einen großen Teil an der Entwicklung der modernen europäischen Kunst hatte. Seine frühen Werke sind von geometrischen Strukturen geprägt, in seinen späteren Werken bevorzugt er die organisch-amorphe Form.

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Baumeisters Formen-sprache auseinander und werden angeregt, eigene Bilder in dieser Sprache zu schaffen. Neben einem Tuschebild, in dem die Lernenden die geometrisch-geometrische Welt Baumeisters kennen- und anwenden lernen, entsteht eine Arbeit, in der sich fantasievolle Wesen relief-artig aus dem Hintergrund hervorheben.

Klassenstufe: 7-9

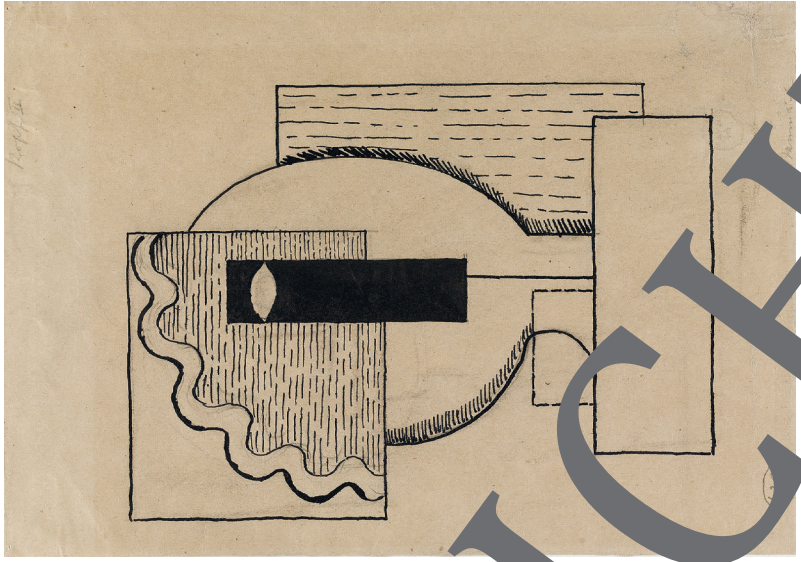
Dauer: 8 Stunden

Bereich: Grafik und Malerei/Farbe

M 2 Kopf – Willi Baumeister und die geometrische Kunst

Willi Baumeister hat gezeichnet dieses abstrakte Bild (Format 24 x 16,6 cm) 1920 mit Bleistift und Lineal vor und dann mit der Tuschefeder freihändig nach. Zu sehen sind verschiedene Formen, die sich überlappende Formen.

Nr.	Form	Füllung	Umrandung	Was könnte es darstellen?
1	Rechteck quer		Linie	Sockel
2				
3				
4				
5				
6				



© VG Bild-Kunst, Bonn 2015

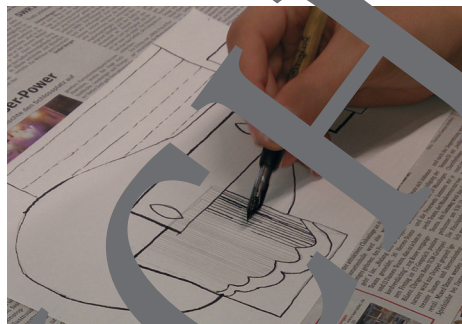
M 3 Mit Bleistift und Tusche – Zeichnen im Stil von Willi Baumeister

Willi Baumeister hat in seinem Werk *Kopf II* mit Tusche und Zeichenfeder gearbeitet. Wende nun selbst diese Technik an.

Aufgabe: Zeichne ein Kopf-Bild im Stil von Willi Baumeisters *Kopf II*.

Material

- Papier im Format 24 x 16,6 cm
- Bleistift und Lineal
- Tusche aus dem Glas und Zeichenfeder



Vorgehen

- Zeichne mit Bleistift verschiedene rechteckige und ovale Formen, die in vereinfachter Weise einen Kopf darstellen.
- Die Umrisslinien können durchgängig, gestrichelt oder gepunktet gezeichnet werden.
- Zeichne nun alle Umriss mit der Tuschefeder nach.
- Die Formen können mit Schraffuren oder ganzflächig gefüllt werden.

Tipps: Nachdem du die Feder mit Tusche gefüllt hast, machst du erst einige Probestriche auf einem Schmutzpapier.

Um ungewollte Tintenkleckse zu vermeiden, kannst du diejenigen Teile des Blattes mit Papier abdecken, die du gerade nicht bezeichnen möchtest.

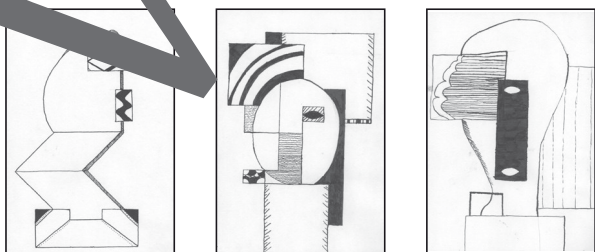
Erläuterungen (M 3)

Die Schülerinnen und Schüler sollen ein Kopf-Bild im Stil Willi Baumeisters erstellen. Damit sie eigene Lösungen finden und nicht das Original kopieren, sollten die Abbildung von *Kopf II* wie auch die Tabelle mit den Formbeschreibungen nicht mehr gezeigt werden.

Der Entwurf wird mit Bleistift ausgeführt. Zum genauen Zeichnen der Formen darf das Lineal benutzt werden. Beim Nacharbeiten mit Tusche wird frei Hand gearbeitet.

Erweiterung: Das 100-jährige Original von Willi Baumeister wurde auf getöntes Papier gezeichnet bzw. ist im Laufe der Zeit vergilbt. Einen solchen Alterungseffekt kann man erzeugen, indem man Schwarztee kocht, diesen in eine Wanne füllt, das weiße Papier einige Minuten darin untergetaucht schwimmen lässt und schließlich auf Pappe trocknet.

Erwartungshorizont (M 3)



M 4 Willi Baumeister – aus dem Leben eines deutschen Künstlers

Willi Baumeister war einer meiner besten Studenten. Geboren wurde er 1889 in Stuttgart, wo sein Vater Kaminfegermeister war. Nach der Realschule absolvierte er eine Lehre als Dekorationsmaler und lernte dabei den Umgang mit Pinsel und Farben. Er konnte Holz und Marmor täuschend echt nachmalen und alte Wandgemälde restaurieren. Doch das war dem jungen Willi Baumeister zu wenig kreativ und er fing deshalb an, wie ein selbstständiger Künstler zu malen. Er besuchte jede Ausstellung von moderner Kunst, reiste nach Paris, wo sich damals die besten Künstler der Welt aufhielten, und gewann dort viele Künstlerfreunde. Er kam zu uns an die Kunstakademie in Stuttgart. Dort wurde ich sein Lehrer. 1912 stellte er in einer Galerie in Zürich aus. Die Gemälde fanden viel Anklang und Baumeister verkaufte alle ausgestellten Bilder. Doch dann brach der Krieg aus und Baumeister wurde zum Militär eingezogen. Zurzeit ist er in der Ukraine stationiert und ich hoffe, er kommt bald unversehrt zurück.



Kunstprofessor 1917



Künstler 1930

Ich bewundere meinen Kollegen Willi Baumeister sehr! Seit dem Ausbruch des Weltkrieges wurde er ein berühmter Künstler, der seinen ganz persönlichen Stil entwickelte. Viele seiner Kunstwerke bilden Serien. Da gibt es die „Sportbilder“, die den Menschen in Bewegung zeigen. Oder die „Maschinenbilder“, die „Köpfe“ und die „Mauerbilder“. Baumeister malt seine Bilder nicht wirklichkeitsgetreu wie eine Fotografie, sondern verwendet einfache geometrische Formen wie Kreise, Dreiecke und Vierecke. Sichtbar werden Gesichter, Hände, Kanten und Geraden, Farbe und Nichtfarbe, glatte und raue Oberflächen. Mit diesen Bildern hat Willi Baumeister großen Erfolg. Jetzt werden seine Bilder in Frankreich, Russland und den USA ausgestellt.

Willi Baumeister ist nicht nur ein Künstler, sondern auch ein anerkannter Gebrauchsgrafiker. So hat er Aufträge von Firmen, für die er Plakate und Prospekte gestaltet. Er ist ein Spezialist für die Gestaltung von Schriften (Typografie). Das brachte ihm vor fünf Jahren eine gut bezahlte Anstellung als Kunstprofessor in Frankfurt am Main ein. Auch am Theater war er schon tätig, wo er Bühnenbilder für acht Theaterstücke und eine Oper gestaltete. Außerdem entwarf er Kostüme für die Schauspieler.



Kunstkritiker 1933



Galerist

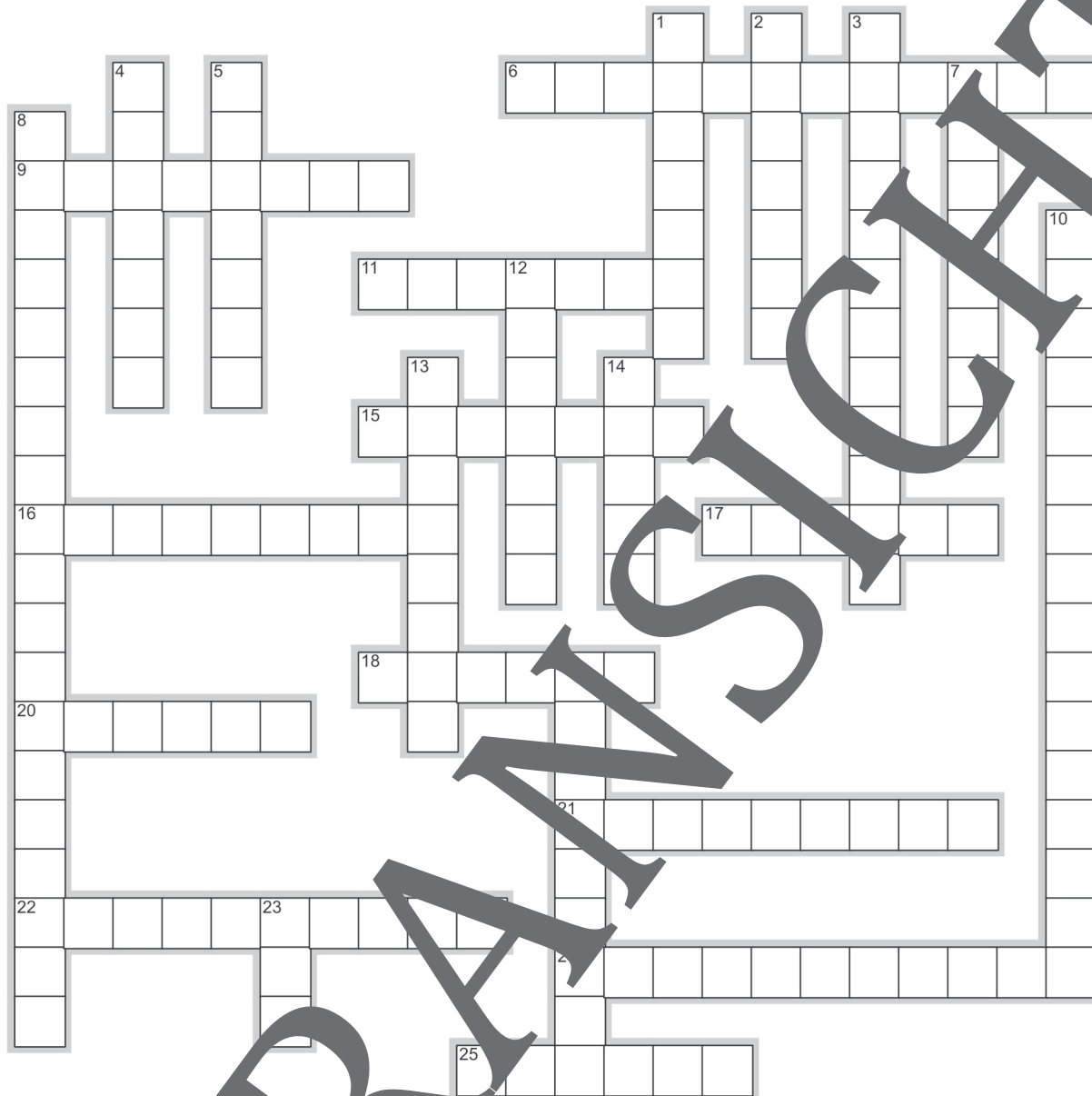
1939 veranstalten wir hier in Paris eine mehr oder weniger geheime Ausstellung mit Bildern von Willi Baumeister. Die Presse berichtete nicht darüber, obwohl Willi Baumeister wirklich sehr berühmt ist und viele Menschen diese Ausstellung besuchten. Gehen Sie auf Vorsicht: Die deutschen Nationalsozialisten sollten unter keinen Umständen von dieser Ausstellung erfahren – das hätte sehr gefährlich für Willi Baumeister sein können. Warum? In Deutschland haben sie ihm strengstens verboten, zu malen. Auch seine Stelle als Kunstprofessor haben sie ihm fristlos gekündigt. Damit steht er auf der Straße, darf nicht ausstellen und muss seinen Unterhalt mit dem Gestalten von Plakaten und Prospekten verdienen. Doch selbst dies ist den Nazis nicht genug. Sie sind noch weiter gegangen und haben gerade 51 seiner Bilder gewaltsam aus deutschen Museen entfernt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Ende der Nazi-Herrschaft wurde Willi Baumeister Professor an der Kunstakademie in Stuttgart und unterrichtete dort Studenten. Und wieder änderte Baumeister seinen Stil. In seinen Bildern waren nun viele unregelmäßige (amorphe) Formen zu sehen. Er interessierte sich für uralte Höhlenmalerei und ägyptische Hieroglyphen. Ich besitze ein Bild von Baumeister aus dem Jahre 1955. Kleine gelbe, rote und blaue Flächen werden von einer großen schwarzen Fläche überdeckt, die an ihren Rändern zerklüftet ist und vom Künstler „Montaru“ genannt wurde. Am 31. August 1955 starb Willi Baumeister in seinem Atelier.



Kunstsammler

M 5 Willi Baumeister – aus dem Leben eines deutschen Künstlers



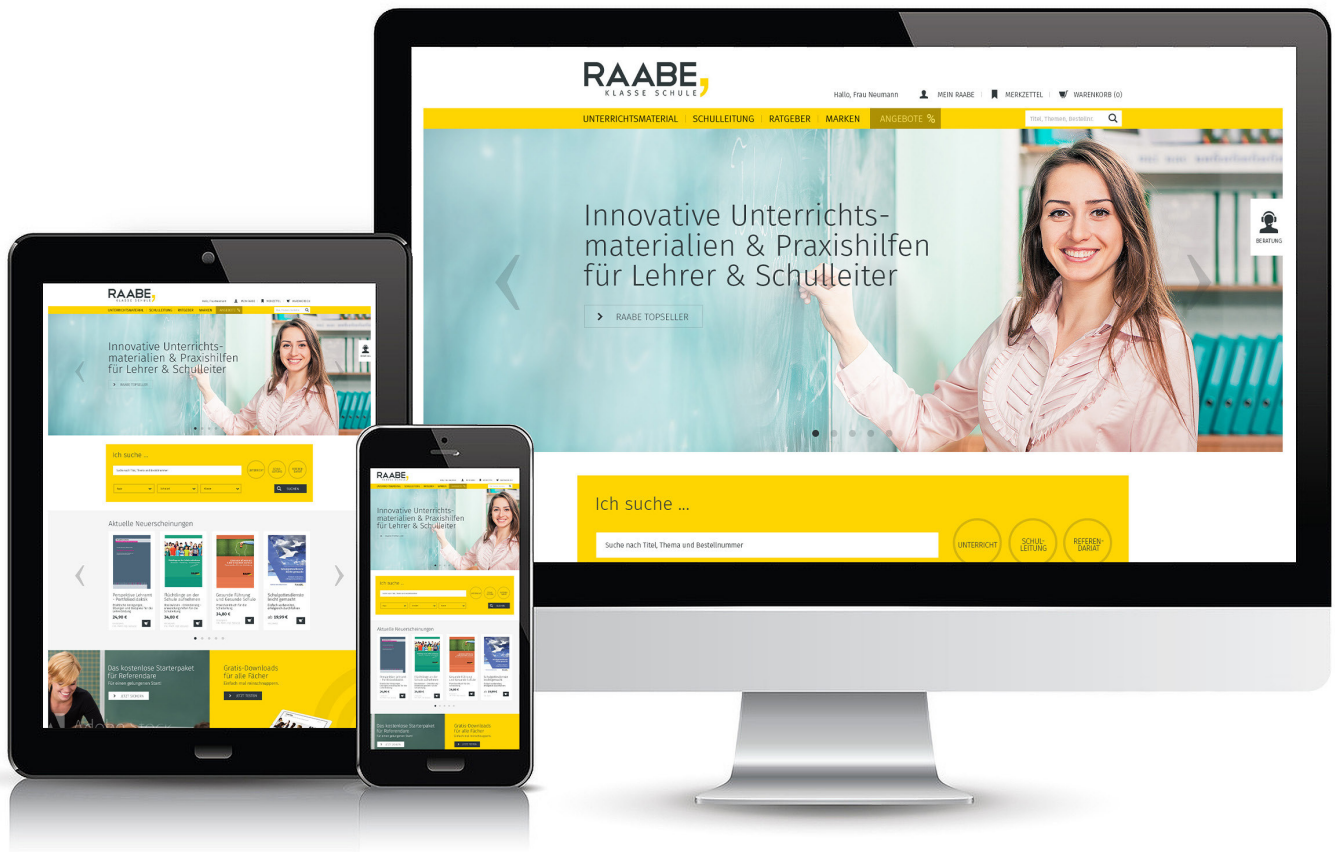
Waagrecht

6. ein Kunstwerk wiederherstellen
9. Ort, an dem man Kunst studieren kann
11. Land, in dem Baumeister im Ersten Weltkrieg stationiert war
15. Schenkte Baumeister eine große schwarze Fläche in einigen seiner Bilder.
16. Geburtsort
17. Gebäude, in dem Kunst aufbewahrt und ausgestellt wird
19. ... regelmäßig
20. Todestag Baumeisters
21. Hier war Baumeister Kunstprofessor.
22. Fachbegriff für die Gestaltung von Schriften
24. Name einer Bilderserie
25. Gegensatz von „Kurve“

Senkrecht

1. Hier arbeitet ein Künstler.
2. Stadt, in der Baumeister seine erste erfolgreiche Ausstellung hatte
3. ägyptische Schriftzeichen
4. Ein Gebrauchsgrafiker gestaltet z. B. ...
5. geometrische Form
7. Land, in dem Baumeister Ausstellungen hatte
8. Sie verboten Baumeister das Malen.
10. Lehre als ...
12. Geburtsjahr: achtzehnhundertneund ...
13. Baumeister entwarf für die Schauspieler die ...
14. geometrische Form
19. unterrichtet Studenten an einer Hochschule
23. Gegensatz von „glatt“

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de